



Die VLGST vereint die liechtensteinischen Förderstiftungen  
**vernetzen – informieren – weiterbilden – inspirieren**

## **Jahresbericht 2019**

# Die VLGST gibt den liechtensteinischen Förderstiftungen eine Stimme

Die VLGST setzt sich für den Philanthropiestandort Liechtenstein ein, vertritt engagiert Interessen, fördert eine gute Stiftungspraxis und ist eine Plattform für den Dialog und Erfahrungsaustausch zwischen gemeinnützigen Stiftungen und Trusts.

## Inhalt

Vernetzen	04
Weiterbilden	06
Positionieren	08
Kooperieren	10
Informieren	12
Organisation	14
Mitgliedschaft	16
Finanzen	18
Mitglieder & Assoziierte Partner 2019	19

# «Der Philanthropiesektor ist im Wandel. Unsere Vereinigung begleitet gemeinnützige Stiftungen – persönlich und praxisnah.»



Liebe Leserinnen und Leser

Lebendig, agil und relevant bleiben Netzwerke und Verbände, wenn sie einen konkreten Nutzen bieten und von ihren Mitgliedern getragen werden. Die VLGST versucht stets auf die Interessen und Bedürfnisse der Mitgliedstiftungen einzugehen und hat sich im letzten Jahr mit einer Vielfalt an Themen beschäftigt: Standardsetzung in der Rechnungslegung, Weiterentwicklung einer guter Stiftungspraxis, nachhaltiges Investieren und Vernetzung der Förderstiftungen. Die VLGST setzt sich mit ihren Dienstleistungen nicht nur für ihre 91 Mitglieder ein, sondern für den gesamten Stiftungssektor.

Das Jahr 2019 hat eine Reihe von Neuerungen gebracht. Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig, den Mitgliederkreis der Vereinigung auf gemeinnützige Trusts zu erweitern. Mit diesem Schritt wird der Philanthropiesektor in Liechtenstein weiter gestärkt. Damit einhergehend hat die Vereinigung auch ihren Namen auf Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts e.V. (VLGST) angepasst. Der Trust stellt für den Standort Liechtenstein ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal dar. Des weiteren durfte die VLGST mit der «First Charity Foundation PCC» ihre erste Protected Cell Company (PCC), zu Deutsch «segmentierte Verbandsperson», als Mitglied begrüßen. Eine PCC ist eine neue Organisationsform, die Verbandspersonen

die Aufteilung in verschiedene Segmente erlaubt. Im Gemeinnützigkeitssektor weist diese Organisationsform Vorteile speziell im Risk Management und der vereinfachten Administration auf. Neu hat die Vereinigung den Mitgliedern zudem eine interne Webdatenbank für Projekte eingerichtet. Diese dient der Unterstützung bei der Suche nach weiteren Förderpartnern für spezifische Projekte.

Weitere bereits etablierte Veranstaltungen wie die dritte VLGST Projektplattform, das siebte VLGST Treffen mit Behörden, das fünfte VLGST Stiftungsmanagement Seminar und der 12. Liechtensteinische Stiftungsrechtstag trugen dazu bei, den liechtensteinischen Stiftungssektor weiter zu entwickeln.

Im Namen des Vorstandes danke ich unseren engagierten Mitgliedern und Partnern für die gute Zusammenarbeit und ihren Einsatz. Um gemeinsam Liechtenstein als zukunftsfähiges Stiftungsland mitzugestalten, werden wir weiterhin auf tragfähige und fruchtbare Partnerschaften bauen.

Hans Brunhart  
Präsident des Vorstandes



3. VLGST Projektplattform, 1. Oktober 2019  
im Technopark Liechtenstein in Vaduz

## VERNETZEN

*Mit vielfältigen Veranstaltungsformaten bietet die VLGST eine Plattform für den Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Stiftungen und Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.*

### 3. VLGST Projektplattform

**Vielseitige Einblicke in das Engagement liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen.** Wie setzen gemeinnützige Stiftungen konkret Impulse für die Gesellschaft? Einen vielseitigen Einblick in das Stiftungswirken gab die am 1. Oktober erfolgreich durchgeführte VLGST Projektplattform. Anlässlich des «Europäischen Tags der Stiftungen» stellten VLGST Mitgliedstiftungen ihre Arbeit der Öffentlichkeit vor, um andere Stiftungen und weitere Akteure für den Auf- oder Ausbau einer Zusammenarbeit zu finden.

Die rund 120 Gäste folgten dem Impulsreferat von **S.D. Prinz Max von und zu Liechtenstein**, CEO der LGT Group, zu «**Nachhaltig agieren und investieren**». Anschliessend präsentierten fünf Mitgliedstiftungen der VLGST zusammen mit ihren Projektpartnern unterstützungswürdige Projekte.

Die **Thoolen Foundation** stellte das Projekt «die chance» zur Vermeidung von Schul- und Lehrabbrüchen vor. Die **All Survivors Foundation** präsentierte ihr gleichnamiges internationales Projekt zur Prävention von sexueller Gewalt gegen Jungen und Männern in Kriegsgebieten. Das Projekt «Die Pforte» wurde von der **Stiftung Fürstlicher Kommerzienrat Guido Feger** präsentiert. Dieses verbindet in innovativen Konzertformaten verschiedene Genres wie Musik, Philosophie, Literatur und Theater. Über das Projekt «Weltacker Plus – nachhaltige Lebensmittel zur regionalen Versorgung» berichtete die **Natum Foundation** zusammen mit der Vereinigung Bäuerlicher Organisationen im Fürstentum Liechtenstein (VBO). Die **Maiores Stiftung** präsentierte das Projekt der FrauenFriedensTische, welches die Mitwirkung von Frauen in Friedensprozessen fördert und 2005 für den Friedensnobelpreis nominiert wurde.

### Stiftungslunch

**Austauschen, Kontakte knüpfen, informieren – bei einem guten Mittagessen.** Für die Mitglieder veranstaltete die VLGST monatlich informelle Stiftungslunches. Stiftungsräte, Geschäftsführende und Projektmitarbeitende diskutierten über aktuelle Themen aus der Stiftungswelt und tauschten Praxiserfahrung aus ihrem Stiftungsalltag aus. Beim Stiftungslunch wurden 2019 folgende Gäste begrüsst, welche über ein aktuelles Thema aus dem Stiftungssektor informierten oder ihre VLGST Mitgliedstiftung vorstellten und für eine anschließende Diskussion zur Verfügung standen:

- **Aktuelle Entwicklungen in der Stiftungswelt**, Dr. Benno Schubiger, ehem. Direktor der Sophie und Karl Binding Stiftung Basel
- **EMF Enabling Microfinance Foundation**, Reto Möhr, Verantwortlicher für die VLGST Mitgliedstiftung EMF
- **Caritas Liechtenstein**, Rita Batliner, Präsidentin
- **Stiftung Propter Homines**, MMag. Benedikt König, Gf. Vizepräsident der Stiftung Propter Homines
- **Aktuelle Entwicklungen im Nachhaltigen Investieren**, Ass.-Prof. Dr. Lars Kaiser der Universität Liechtenstein
- **Schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige Spenden sammelnde Organisationen (ZEWO)**, Martina Ziegerer, Geschäftsführerin
- **Aktuelle Themen im Stiftungsrecht**, Ass.-Prof. Dr. Alexandra Butterstein der Universität Liechtenstein
- **MariaMarina Foundation**, Nicole Matt, Geschäftsführerin

### Webdatenbank für Projekte

**Unterstützungswürdige Projekte leicht finden.** Um den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Förderstiftungen zu stärken, bietet die VLGST ihren Mitgliedern seit 2019 eine Webdatenbank für Projekte auf dem internen Mitgliederbereich der Webseite [www.vlgst.li](http://www.vlgst.li) an. Dies ist eine Möglichkeit, um weitere Stiftungen für die Realisierung von Projekten zu finden.



VLGST Stiftungsmanagement Seminar «Aktuelle Herausforderungen für Stiftungsräte» am 2. April an der Universität Liechtenstein

## WEITERBILDEN

*Förderstiftungen können neue Projekte und Ideen anstossen, um einen Wandel in der Gesellschaft zu bewirken. Mit Weiterbildungsangeboten unterstützt die VLGST Stiftungen auf diesem Weg.*

## Weiterbildungsreihe «Stiftungsmanagement»

Was sind die aktuellsten Entwicklungen im Stiftungssektor und wie können Stiftungsräte in Zukunft die Zweckerfüllung der gemeinnützigen Stiftung bewältigen? Antworten darauf gab das Stiftungsmanagement Seminar «Aktuelle Herausforderungen für Stiftungsräte» am 2. April. Dieses organisierte die VLGST in Zusammenarbeit mit dem Center for Philanthropy Studies (CEPS), der Universität Basel. **Professor Dr. Georg von Schnurbein**, Associate Professor für Stiftungsmanagement und Direktor CEPS der Universität Basel, referierte zu fünf aktuellen Herausforderungen: **Rechte und Pflichten des Stiftungsrates, Nachfolgeplanung, Innovative Vermögensbewirtschaftung, Board Self Assessment und Digitalisierung**. Diese Herausforderungen für Stiftungsräte wurden in der anschliessenden Podiumsdiskussion vertieft diskutiert. **Märten Geiger** (Abteilungsleiter beim Allgemeinen Treuunternehmen und Stiftungsrat), **Thomas Nägele** (Rechtsanwalt und Präsident der Crypto Country Association in Liechtenstein e.V.), **Ruth Ospelt-Niepelt** (Vizepräsidentin SolidarMed und Mitglied Rowdely Stiftung), **Thomas Ritter** (Abteilungsleiter Stiftungsaufsicht) diskutierten aus Sicht der Praxis. Mit mehr als 70 Teilnehmenden stiess das an der Universität Liechtenstein durchgeführte und ausgebuchte Seminar auf grosses Interesse.

## 12. Liechtensteinischer Stiftungsrechtstag

Der Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht führte am 14. November in Zusammenarbeit mit der VLGST den 12. Stiftungsrechtstag an der Universität Liechtenstein durch. Mit 140 Teilnehmenden konnte die Veranstaltung einen Besucherrekord verzeichnen. Als Hauptthema der Jubiläumstagung zum **zehnjährigen Bestehen des neuen Liechtensteinischen Stiftungsrechts** stand die Frage, wie der Stiftungsstandort weiterhin ein Erfolgsmodell in Europa bleiben kann. Die VLGST als Mitorganisatorin zeichnet sich für den Philanthropie-Block verantwortlich und lud

dazu zwei Gäste vom Stiftungsnetzwerk DAFNE ein. **Max von Abendroth, Executive Director von DAFNE**, erläuterte die Bedeutung der Interessensvertretung auf europäischer Ebene für Stiftungen. **Beate Eckhardt, Geschäftsführerin von SwissFoundations**, sprach über die Wahrnehmung von gemeinnützigen Stiftungen und wie sie ihre Legitimität stärken können.



«Durch die Interessensvertretung der VLGST erhalten gemeinnützige Stiftungen eine starke Stimme. Die gute Förderpraxis wird dadurch gestärkt und der Stiftungsstandort Liechtenstein zukunftsorientiert positioniert. Vielen Dank an die VLGST für diese wertvolle Arbeit.»

**I.D. Tatjana von Lattorff,**  
**Prinzessin von Liechtenstein**  
Präsidentin der Fürstin Gina  
von Liechtenstein Stiftung



Jahrestreffen mit Behörden am 27. August im Gasthof Löwen, Vaduz. Dagmar Bühler-Nigsch (VLGST), Patrick Brunhart (MPF), Michael Schöb (FIU), Dr. Graziella Marok-Wachter (AJU), Bernhard Büchel (STV), Albert Kaufmann (STIFA), Hans Brunhart (VLGST) (v.l.)

## POSITIONIEREN

*Die VLGST gibt den gemeinnützigen Stiftungen und Trusts eine Stimme gegenüber der Politik und der Öffentlichkeit. Mit engagierter Interessenvertretung fördert die Vereinigung die Rahmenbedingungen und setzt sich für die Schaffung von anerkannten Standards ein.*

## Erweiterung des Mitgliederkreises für gemeinnützige Trusts

Bisher stand die Mitgliedschaft in der Vereinigung nur gemeinnützigen Stiftungen nach Massgabe der Statuten offen. Um den Wirkungsbereich der Vereinigung zu stärken, wurde der Mitgliederkreis für gemeinnützige Trusts erweitert. Die bisher für Stiftungen geltenden Kriterien bleiben unverändert auch für gemeinnützige Trusts.

## Schaffung von Standards für die Rechnungslegung

In Liechtenstein gab es bisher keine Empfehlungen zur Rechnungslegung für gemeinnützige Stiftungen. **Die VLGST hat in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsprüfer-Vereinigung (WPV) «Empfehlungen zur Rechnungslegung für gemeinnützige Stiftungen und Organisationen in Liechtenstein»** erarbeitet. Die Empfehlungen wurden an der Mitgliederversammlung 2019 vorgestellt, sehen unterschiedliche Standards je nach Grösse der Stiftung vor und berücksichtigen die Gegebenheiten von Förderstiftungen stärker. Die WPV hat einen Standardrevisionsbericht herausgegeben, welcher sich auf diese Empfehlungen stützt und ab 2020 zur Anwendung gelangt.

## UNO-Nachhaltigkeitsziele

Gemeinnützige Stiftungen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung der 17 UNO-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs). Auch die VLGST ist bestrebt, mit ihren Aktivitäten zur Umsetzung der SDGs beizutragen und fördert dazu die Vernetzung im Philanthropiesektor. Die VLGST engagierte sich in der **zivilgesellschaftlichen Arbeitsgruppe zur Förderung der SDGs**. Ebenfalls unterstützt die VLGST die Vernetzung mit Stiftungspartnern zur Finanzierung von Public-Private-Partnerships wie zum Beispiel die **«Liechtenstein Initiative» zur Beendigung von Sklaverei und Menschenhandel**.

## Stiftungen als Partner gegen Moderne Sklaverei

Liechtenstein engagiert sich mit der «Liechtenstein Initiative» gegen die moderne Sklaverei. Der Finanzplatz soll dazu beitragen moderne Sklaverei zu beenden. Ziel ist es, Finanzinstitute für die Problematik illegaler Finanzströme, die aus moderner Sklaverei und Menschenhandel gespeist werden, zu sensibilisieren. Nebst der Regierung, der LGT Bank und dem Bankenverband, leisten auch die drei VLGST Mitgliedstiftungen **Hilti Familienstiftung, Medicor Foundation und Tarom Foundation** finanzielle Unterstützung.

## Veranstaltungen

**VLGST Jahrestreffen mit Behörden:** Am 27. August fand bereits zum siebten Mal das jährliche Treffen der VLGST Mitglieder mit den liechtensteinischen Behörden statt. **Das Amt für Justiz (AJU), die Stiftungsaufsichtsbehörde (STIFA), die Steuerverwaltung (STV), die Stabstelle Financial Intelligent Unit (FIU) sowie das Ministerium für Präsidiales & Finanzen (MPF)** informierten die Mitglieder der VLGST über aktuelle Themen. Leiterinnen und Leiter der Amtsstellen sowie mit Spezialgebieten betraute Mitarbeitende standen für die VLGST und ihren Mitgliedern mit Informationen «aus erster Hand» zur Verfügung.

**Finanzplatz Liechtenstein in Wien:** Am 28. März luden die Finanzverbände Liechtensteins, darunter die VLGST, zur Veranstaltung «Generationen verbinden – 300 Jahre Fürstentum Liechtenstein» in Wien ein. Vorstandsmitglied Dr. Christine Rhomberg vertrat die VLGST am Anlass.

**Deutscher Stiftungstag 2019:** Der Deutsche Stiftungstag 2019 fand vom 5. bis 7. Juni in Mannheim zum Thema «Unsere Demokratie» statt. Die VLGST Geschäftsführerin nahm an der Podiumsdiskussion «Vermögenswirkung – aktuelle Chancen und Herausforderungen 2019» teil, welches von Oliver Oehri des **CSSP – Center for Social and Sustainable Products** geleitet wurde.



VLGST Geschäftsführerin Dagmar Bühler-Nigsch beim DAFNE Summer Meeting in Paris

## KOOPERIEREN

*Die VLGST nutzt liechtensteinische, europäische und internationale Plattformen und Kontakte, um gegenüber Regulatoren die spezifischen Interessen gemeinnütziger Stiftungen aus liechtensteinischer Sicht einzubringen.*

## Europäische Netzwerke

**DAFNE – Donors and Foundation Networks in Europe** ist ein wichtiges Netzwerk im europäischen Stiftungswesen. Als Dachverband vereint DAFNE 30 nationale Stiftungsverbände und repräsentiert über 10'000 gemeinnützige Stiftungen in Europa. Die Mitglieder von DAFNE treffen sich zweimal jährlich zum Erfahrungs- und Wissensaustausch.

Projektmitarbeiterin Alice Nägele vertrat die VLGST am **DAFNE Winter Meeting** vom 16.-19. Januar 2019 in Dublin, Irland. Im Fokus stand die **Stärkung der grenzüberschreitenden Philanthropie in Europa**. Zudem fand die erste DAFNE Generalversammlung nach der Umwandlung von DAFNE zu einer Non-Profit-Organisation statt. Die VLGST Geschäftsführerin nahm am **DAFNE Summer Meeting** am 24. Mai in Paris und am **DAFNE Retreat – «fit for the future?»** am 26./27. September in Leuven, Belgien, teil. Der DAFNE Retreat ist ein neues Format für die Geschäftsleitungen der Verbände und fand erstmals in dieser Form statt.

## Partnerschaften

Mit **SwissFoundations**, der Vereinigung der gemeinnützigen Förderstiftungen der Schweiz, pflegt die VLGST seit der Gründung einen engen Kontakt. Regelmässig tauschen sich die beiden Verbände zu den aktuellen Entwicklungen des Stiftungsektors aus. Sie informieren sich über ihre Initiativen und unterstützen sich gegenseitig wie beispielsweise durch die Bewerbungen von Veranstaltungen und die Vergünstigungen für die Mitglieder.

Sehr gute Kooperationen bestehen zum **Center for Philanthropy Studies der Universität Basel**. In Zusammenarbeit mit **Prof. Dr. Georg von Schnurbein, Direktor des CEPS**, wurde das Ausbildungstool „Stiftungsmanagement“ für Liechtenstein entwickelt. Ebenso bestehen Kontakte zu **ProFonds**, dem Dachverband gemeinnütziger Stiftungen der Schweiz.

Die VLGST pflegt enge Kontakte mit dem **Bundesverband Deutscher Stiftungen** und dem österreichischen **Verband für gemeinnütziges Stiften**.

Die VLGST steht in regelmässigem Austausch mit den liechtensteinischen Amtsstellen. Insbesondere mit dem **Amt für Justiz (AJU)**, der **Stiftungsaufsichtsbehörde (STIFA)**, der **Stabstelle für Internationale Finanzplatzagenden (SIFA)**, der **Steuerverwaltung (STV)** und der **Financial Intelligence Unit (FIU)**.

Die VLGST pflegt ebenso den gegenseitigen Austausch mit den **Mitgliedern des Vereins Financial Center Liechtenstein** (Anlagefondsverband, Bankenverband, Treuhänderkammer, Versicherungsverband, Vermögensverwalter, Wirtschaftsprüfer-Vereinigung u.a.).

Ein wichtiger nationaler Partner ist die **Universität Liechtenstein**, insbesondere der Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht von **Prof. Dr. Francesco A. Schurr** und **Ass.-Prof. Alexandra Butterstein**.

SwissFoundations





Was leisten Stiftungen für die Gesellschaft? Die 3. VLGST Projektplattform am 1. Oktober gab Einblicke in das vielseitige Stiftungswirken. Keynote Speaker S.D. Prinz Max von und zu Liechtenstein (o.r.), CEO der LGT Group, referierte über «Nachhaltig agieren und investieren».

## INFORMIEREN

*Veranstaltungen, Publikationen, Webseite, Newsletter und Social Media – die VLGST informiert ihre Mitglieder und die Öffentlichkeit über aktuelle Themen aus der Stiftungswelt.*

## VLGST Newsletter

Quartalsmässig informierte die VLGST ihre 420 Abonnenten über Neuigkeiten aus der liechtensteinischen und internationalen Stiftungswelt. Der kostenlose Informationsservice erfreute sich 2019 weiterhin wachsender Beliebtheit, was sich in der kontinuierlich steigenden Anzahl Abonnenten zeigt.

## News und Termine auf [vlgst.li](http://vlgst.li) und sozialen Medien

Die Webseite [www.vlgst.li](http://www.vlgst.li) bietet Informationen über die liechtensteinische Philanthropie sowie die Aktivitäten der VLGST. Zudem stehen den VLGST Mitgliedern im **internen Mitgliederbereich** weitere Informationen, Merkblätter, Präsentationen und Dokumente zur Verfügung. Die VLGST informiert auf dem **Twitterkanal @VLGST\_LI** sowie auf **LinkedIn** über Aktuelles aus der Stiftungswelt.

## «Liechtenstein-Corner» im Fachmagazin DIE STIFTUNG

Im Rahmen der Jahrespartnerschaft mit der VLGST veröffentlichte die Schweizer Ausgabe des Fachmagazins «DIE STIFTUNG» in jeder Ausgabe einen «Liechtenstein-Corner» mit Einblicken in den Stiftungsstandort Liechtenstein. In der Mai-Ausgabe erschien ein Artikel der VLGST unter dem Titel **«Verbände als Brückenbauer»**, zeigt die Rolle der Vereinigungen wie der VLGST auf, damit sich die richtigen Partner finden, um Projekte gemeinsam zu realisieren. Der Artikel veranschaulichte dies anhand von den zwei Beispielprojekten **«Waterfootprint Liechtenstein»** und **«Liechtenstein Initiative – for a Financial Sector Commission on Modern Slavery and Human Trafficking»**. In der November-Ausgabe verfasste die VLGST unter dem Titel **«Gemeinsam stark für die Agenda 2030»**, einen Artikel zum Thema Partnerschaften zur Erreichung der UNO-Nachhaltigkeitsziele.

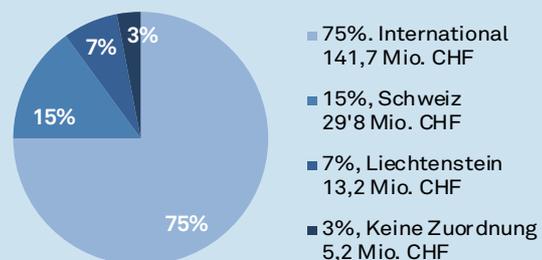
## Datenerhebung 2019

Die VLGST führte 2019 eine Umfrage zu Fördervolumen, Schwerpunktregionen und Förderbereichen von Stiftungen durch. Im Jahr 2018 haben die 340 an der Umfrage teilnehmenden Stiftungen 190 Millionen Franken an wohltätige Projekte und Institutionen ausgeschüttet.

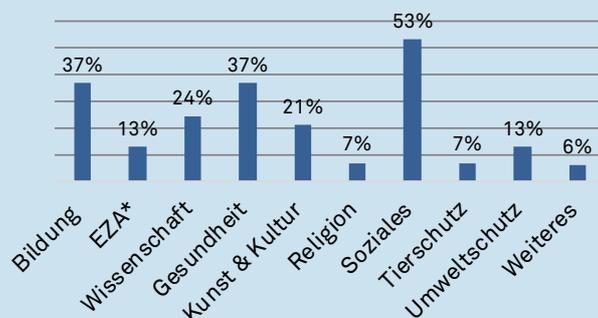
**Grafik 1** zeigt das Fördervolumen der 340 gemeinnützigen Stiftungen aufgeteilt in Schwerpunktregionen.

**Grafik 2** veranschaulicht die Vielfalt der Förderbereiche der gemeinnützigen Stiftungen. Lesebeispiel: 53% der an der Umfrage teilnehmenden Stiftungen fördern Projekte im Bereich «Soziales».

**Grafik 1: Fördervolumen nach Regionen 2018**



**Grafik 2: Förderbereiche 2018**



\*Entwicklungszusammenarbeit (EZA)



Der Vorstand der VLGST: Dr. Christine Rhomberg, Dr. Peter Goop, Fürstl. Rat Hans Brunhart (Präsident), Dr. Thomas Zwiefelhofer, Christian Verling (v.l.)

## ORGANISATION

*Die VLGST vereinigt die gemeinnützigen Förderstiftungen Liechtensteins und nimmt die Interessen des Philanthropiesektors wahr. Die 2010 gegründete Vereinigung zählt per Ende 2019 insgesamt 88 Mitgliedstiftungen und drei Assoziierte Partner.*

## Vorstand

Im Berichtsjahr gehörten dem Vorstand folgende Mitglieder an: Fürst. Rat Hans Brunhart (Präsident), Dr. Peter Goop, Christine Rhomberg, Christian Verling und Dr. Thomas Zwiefelhofer. Der Vorstand hat im Berichtsjahr sechs Sitzungen abgehalten am 22. Januar, 8. April, 14. Mai, 25. Juni, 27. August und 11. November 2019.

## Mitgliederversammlung

An der Mitgliederversammlung am 14. Mai bei der Agra hpz Anstalt in Mauren konnte die Vereinigung auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken. Die Mitgliederversammlung beschloss, den **Mitgliederkreis der Vereinigung für gemeinnützige Trusts zu erweitern** und genehmigte die entsprechende Statutenänderung.



Im Anschluss stellte **Rainer Marxer, Präsident der Wirtschaftsprüfer-Vereinigung** die gemeinsam mit der VLGST erarbeiteten **Empfehlungen zur Rechnungslegung** für gemeinnützige Stiftungen und andere gemeinnützige Institutionen in Liechtenstein vor.

**Hpz-Präsident Philipp Wanger** stellte abschliessend die Agra hpz Anstalt und die Stiftung für Heilpädagogische Hilfe in Liechtenstein vor. Die Veranstaltung endete mit einem Bio-Apéro der Agra, an dem sich Gelegenheiten zum Vernetzen und Austauschen ergaben.

## Geschäftsstelle

In 2019 wurde die Geschäftsstelle von 100 auf 150 Stellenprozent ausgebaut, wie budgetiert und an der Mitgliederversammlung präsentiert. Geschäftsführerin Dagmar Bühler-Nigsch leitete die operativen Aufgaben der Vereinigung mit 60 Stellenprozent. Die beiden Projektmitarbeiterinnen Maria Bieberschulte und Alice Nägele verstärkten die Geschäftsstelle mit 40 respektive 50 Stellenprozent.



«Die VLGST spielt eine sehr wichtige Rolle als Vertreterin des gemeinnützigen Sektors auf der internationalen Bühne. Gemeinnützige Stiftungen und Trusts in Liechtenstein tauschen sich vermehrt aus, der Sektor wird transparenter und zugänglicher für fördernde und spendensuchende Organisationen. Danke VLGST!»

**Nicole Matt**  
Geschäftsführerin der  
MariaMarina Foundation



Stiftungen bringen neue Projekte ins Rollen. Beispiele der von der Hilti Foundation geförderten Projekte zeigen dies auf: die Base Bahay Foundation unterstützt sicheres und bezahlbares Wohnen auf den Philippinen (links). Superar Suisse entwickelt und stärkt Kinder durch Musik, unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem sozio-ökonomischen Hintergrund (o.r.). Hand in Hand führt Menschen in Ostafrika in die wirtschaftliche Unabhängigkeit (u.r.).

## MITGLIEDSCHAFT

*Die VLGST Mitgliedstiftungen tragen zum Funktionieren der Gesellschaft bei – in Liechtenstein und dem Ausland. Sie unterstützen Projekte und Institutionen in Bereichen wie Soziales, Umwelt, Kultur, Bildung, Gesundheit, Wissenschaft und Entwicklungszusammenarbeit.*

## VLGST Mitglieder

Per 31. Dezember 2019 zählte die VLGST **88 Mitgliedsstiftungen und 3 Assoziierte Partner**, womit die VLGST einen Zuwachs von 16 Stiftungen im Jahr 2019 verzeichnen durfte.

## Förderbereiche

Die Mitgliedstiftungen der VLGST förderten eine Vielfalt von gemeinnützigen Projekten in Liechtenstein, der Schweiz, Europa und weltweit. Viele engagierten sich im sozialen Bereich, in der Bildung und Erziehung sowie im Gesundheitswesen. Forschung und Wissenschaft, Entwicklungszusammenarbeit, Umwelt, sowie Kunst und Kultur bilden weitere Förderschwerpunkte. Auch das Gesundheitswesen wurde gefördert. Des Weiteren wurden Projekte in den Bereichen Tierschutz, Religion, Sport, Nothilfe sowie Wettbewerbe und Preise unterstützt.

## Mitgliedschaft

Eine **Mitgliedschaft** steht allen ausschliesslich und unwiderruflich gemeinnützigen Stiftungen und Trusts mit Sitz in Liechtenstein offen. Gemeinnützige Stiftungen und Trusts, welche die Mitgliedschaftsbedingungen nicht erfüllen oder keine Mitgliedschaft anstreben, können

von den Dienstleistungen der Vereinigung als **Assoziierte Partner** profitieren.

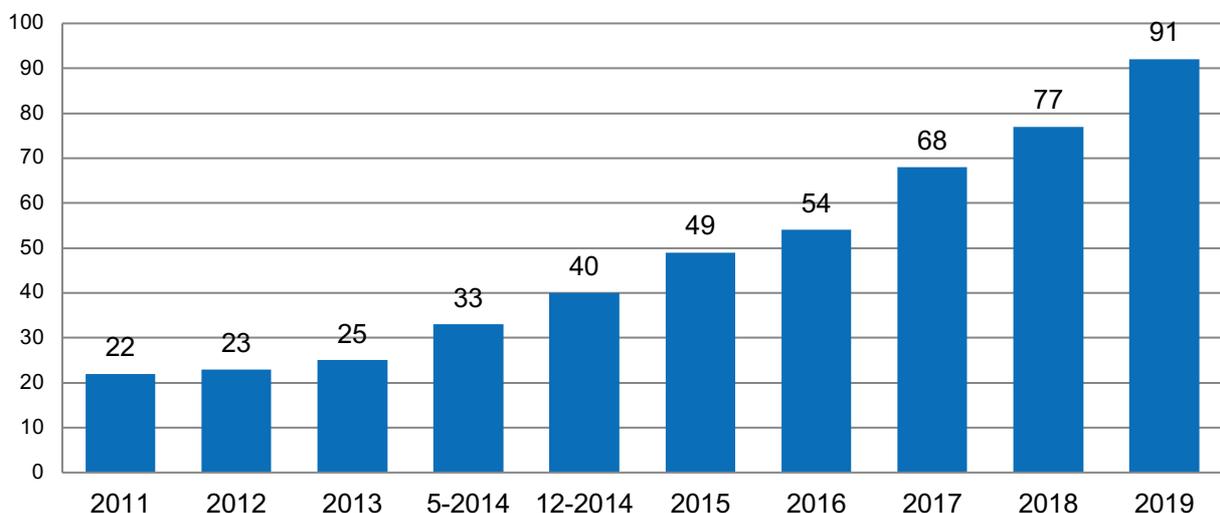
## Willkommen in der VLGST!

Die VLGST durfte 2019 die folgenden 16 gemeinnützigen Stiftungen als neue Mitglieder begrüßen:

### Neumitglieder 2019

- All Survivors Projekt Foundation
- Christian Martin Stiftung
- EMF Enabling Microfinance Stiftung
- First Charity Foundation PCC
- Fondation Marion Victoria Preuss
- Formentera Stiftung
- Fürstin Gina von Liechtenstein Stiftung
- Garamendi-Aristegui Fundación
- Helmuth M. Merlin Stiftung
- Löwenzahn Stiftung
- Rheinkind Stiftung
- Schwarzdorn Stiftung
- Sophie von Liechtenstein Stiftung für Frau und Kind
- Stiftung für die Unterstützung von Wohltätigkeitswerken
- Stiftung zur Förderung eines lebendigen Malbun
- Theo Kummer Stiftung

## Kontinuierliches Mitgliederwachstum



# FINANZEN

## Kennzahlen & Kommentar

Das Geschäftsjahr 2019 hat die VLGST erfolgreich abgeschlossen. Dem Gesamtaufwand von CHF 258'012.04 stehen Erträge von CHF 261'844.15 gegenüber. Insgesamt ist ein positives Jahresergebnis von CHF 3'832.11 zu verzeichnen. 65 % der Erträge stammen aus Mitgliederbeiträgen, 33 % aus Gönnerbeiträgen und 2 % aus eigenerwirtschafteten Mitteln. Die an der Mitgliederversammlung 2019 angekündigte unverbindliche Empfehlung für die Leistung von erhöhten Mitgliederbeiträgen wurde im besprochenen Sinn umgesetzt und stiess auf gute Resonanz. Die freiwillige Leistung kommt ab 2020 zum Tragen und bildet einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Finanzierung der Vereinigung.

## Revision

BDO (Liechtenstein) AG hat die Buchführung und Jahresrechnung geprüft.

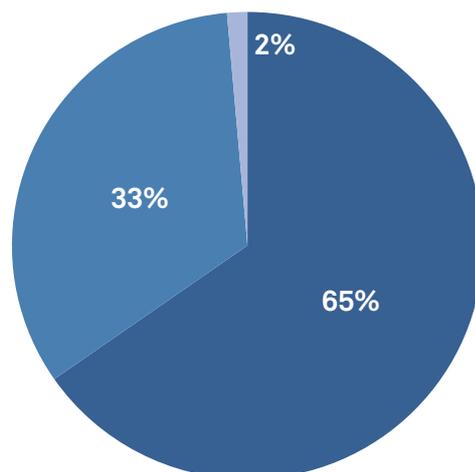
## Unterstützer & Förderer

Die Finanzierung der VLGST wird durch Mitglieder- sowie Gönnerbeiträge von Partnern sichergestellt. Die Arbeit der VLGST erfuhr im Berichtsjahr eine massgebliche Unterstützung seitens folgender Gönner:

- Allgemeines Treuunternehmen (ATU)
- Domar Treuhand- und Verwaltungs-Anstalt
- Hilti Familienstiftung
- RHW Stiftung
- VP Bank
- Confida AG

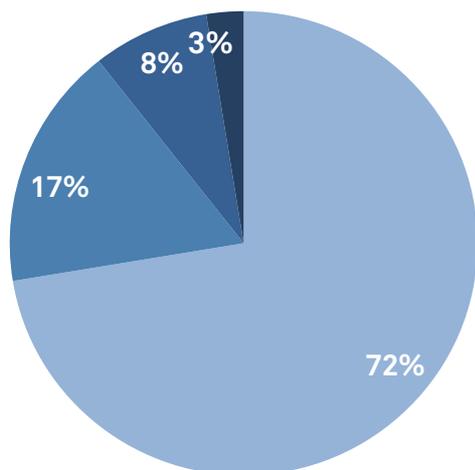
**Wir danken den Stiftungen und Partnern für die grosszügige Unterstützung!**

## Einnahmen



- Mitgliederbeiträge 65%
- Gönnerbeiträge 33%
- Erlös aus Projektarbeit 2%

## Ausgaben



- Personal 72%
- Projekte & Veranstaltungen 17%
- Verwaltung 8%
- Kommunikation & Repräsentation 3%

# MITGLIEDER & ASSOZIIERTE PARTNER 2019

## Mitglieder

AAFKE Stiftung | Aage v. Jensen Charity Foundation | Abumaku Stiftung | Alexander S. Onassis Public Benefit Foundation | All Survivors Projekt Foundation | Atticus Foundation | Budai Stiftung | Cammino Verde Stiftung | Choupette Stiftung | Christian Martin Stiftung | Dan David Foundation | DC Lion's Heart Foundation | DJ Rey Foundation | Dr. med. h.c. Erwin Braun Stiftung | Dr. Willi und Paula Baumgartner Stiftung | Drolla Stiftung | EMF Enabling Micorfinance Stiftung | First Charity Foundation PCC | Fondation Annunziata | Fondation Bigor | Fondation Claude et Giuliana | Fondation Gandol | Fondation Marion Victoria Preuss | Fondation Santanos | Fondazione Araldi Guinetti | Förderstiftung Zukunft.li | Formentera Stiftung | Fürst Franz Josef von Liechtenstein Stiftung | Fürstin Gina von Liechtenstein Stiftung | Garamendi-Arístegui Fundación | Gedächtnis- und Wohltätigkeitsstiftung Triesenberg | Gedächtnisstiftung PETER KAISER (1793-1864) | Gerda Techow Gemeinnützige Stiftung | Heilbrunn Stiftung | Helmuth M. Merlin Stiftung | Hillcrest Foundation | Hilti Foundation | I&F Public Benefit Foundation | Karl Mayer Stiftung | Kors Stiftung | Laguna Foundation | Lampert Charity Foundation | LGT Venture Philanthropy Foundation | LHW-Stiftung | LIFE Klimastiftung Liechtenstein | Lotex Stiftung | Löwenzahn Stiftung | Maiores Stiftung | MariaMarina Foundation | MBF Foundation | Medicor Foundation | Mintas Stiftung | Nando and Elsa Peretti Foundation | Natum Foundation | OFIKA-Stiftung | One Hive Foundation | Palmary Foundation | Pancivis Stiftung | Peter Marxer Lecture Foundation | Peter und Renate Marxer Stiftung | Polianthes Foundation | Pronoia Stiftung | Rheinkind Stiftung | RHW-Stiftung | Schwarzdorn Stiftung | Sophie von Liechtenstein Stiftung für Frau & Kind | Stairway to Heaven Stiftung | Stiftung für die Unterstützung von Wohltätigkeitswerken | Stiftung für Heilpädagogische Hilfe in Liechtenstein | Stiftung für Mutter und Kind | Stiftung für Ordnungspolitik und Staatsrecht | Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger Stiftung | Stiftung Mensch, Innovation und Forschung | Stiftung PROPTER HOMINES | Stiftung zur Förderung eines lebendigen Malbun | Strasal Stiftung | Tarom Foundation | The Adolf H. Lundin Foundation | The Conny-Maeva Charitable Foundation | Theo Kummer Stiftung | Thoolen Foundation | Tommy Stiftung | Trisici Foundation | Ursula Zindel-Hilti Stiftung | Verity Foundation | Visella Stiftung | VP Bank Stiftung | Zukunftsstiftung der Liechtensteinischen Landesbank AG

## Assoziierte Partner

Football is More Foundation | Ideenkanal Stiftung | Internationale Musikakademie in Liechtenstein

### **Impressum**

**Herausgeberin:** Vereinigung liechtensteinischer  
gemeinnütziger Stiftungen und Trusts e.V.

**Inhalt und Design:** VLGST

**Fotos:** VLGST, S. 16: Hilti Foundation: Base Bahay  
Foundation, Photo Helmut Wachter; Super Suisse,  
Photo Superar: Hand in Hand, Photo Werner Wallner

**Druck:** BVD Druck+Verlag AG  
Klimaneutral gedruckt

### **Kontakt**

Vereinigung liechtensteinischer  
gemeinnütziger Stiftungen und Trusts e.V.  
Aeulestrasse 6  
Postfach 882  
LI-9490 Vaduz  
Tel +423 399 19 11  
info@vlgst.li

### **Blieben Sie informiert**

[linkedin.com/company/vlgst](https://www.linkedin.com/company/vlgst)  
[twitter.com/VLGST\\_LI](https://twitter.com/VLGST_LI)

[www.vlgst.li](http://www.vlgst.li)